

100 Betten wünschten
er aller Beteiligten". Da-
ne Promenadensperrung
elle in der Saison aus Pri-
hingenommen werden
ndamm müssten alle Be-
lität finden.

... beendet ... erdienst

... Bäderdienst der Polizei
... Kühlungsborn offiziell zu
... der Zeit vom 11. Mai bis
... 2009 waren landesweit
... zeibeamtinnen und -be-
... absregionen im Einsatz.
... nen gewährleisteten den
... die Umsetzung von 122
... und dank der Unterstüt-
... zeitschaftspolizisten. Für
... sten endete der Bäder-
... September. Sie wurden
... hlreichen Veranstaltun-
... chenende gebraucht.

... gratulieren

... Diamantenen Hochzeit
... e und Heinz Hamann

... gen Geburtstag

... bert Auls (89)
... (87)
... olz (74)
... (69)
... na Plescher (100)
... (83)
... (71)
... gard Berndt (74)
... se Schröder (89)
... m (86)
... l)
... örn (84)
... örk (81)
... e Hemp (78)
... oms (72)
... hultz (71)
... rschner (96)
... lbach (72)
... gard Struve (87)
... Voß (69)
... rich-Ludwig Bitter (68)
... oebins (88)
... röder (79)
... ristian Schütt (69)
... Weidauer (67)

Großer Erfahrungsaustausch in Klein Nienhagen

Rund 80 Pferde- und Menschenfreunde aus aller Welt trafen sich auf dem Gut bei Kröpelin unter dem Motto „Experience Change“ und lernten voneinander.

Von THOMAS HOPPE

Klein Nienhagen. Auch für den Kieler Soldaten Thomas Friedrich ist das etwas Besonderes, was da gegenüber vom Haus seiner



Eula Rohan (29)

und Seminaranbieter, die mit Pferden in der Personal- und Persönlichkeitsentwicklung arbeiten, waren der Einladung von Gerhard und Karin Krebs gefolgt. Beide trainieren im Dorf Manager nach ihrem „HorseDream“-Konzept und gründeten 2004 die Europäische Vereinigung für



Franz-Josef Link (46)

pferdegestützte Ausbildung (engl. EAHAe). Zu deren 5. Jahreskonferenz am vergangenen Wochenende kamen Teilnehmer aus 15 Ländern. So nahm Eula Rohan aus Curumbin, von der australischen



Marion Dimer (52)

„Goldküste“, die lange Reise nach Klein Nienhagen extra auf sich, um „von Gesicht zu Gesicht, etwas über die Trainingsmethoden der Kollegen zu erfahren. Das schafft so kein Internet-Chat!“ Nebenbei begeistert sich die 29-jährige Geschäftsfrau, die hier acht Tage Urlaub macht, für die Strandkörbe in Kühlungsborn und Rerik – „Ich liebe sie!“ – sowie für die Mecklenburger Fischspeisen. Auch der bayerische „Noch-Steuerberater“ Franz-Josef Link gewinnt der Region um Bad Doberan herum viel ab: „Ich werde auf jeden Fall meine Pferde und die Kutsche hier mal mit her nehmen und so diese tolle Gegend erkunden. Irgendwann gönne ich mir auch ein, zwei Nächte in Heiligendamm. Das ist doch ein absolutes Muss“, meint der 46-Jährige



Feierte am Sonnabend seinen 60.: EAHAe-Chef Gerhard Krebs (vorn) während der Konferenz in der Scheune von Klein Nienhagen. Fotos: Hoppe

aus dem Landkreis Aschaffenburg. Er freut sich, dass er mit dem „pferdegestützten Training“ für sich die Chance entdeckt hat, ab November in einem Segment zu arbeiten, „das den Nerv der Zeit trifft.“ Hier in Klein Nienhagen könne er dafür richtig lernen – „anders, als bei Seminaren, wo nur ein Vortragender einen volltextet. Lernen heißt für mich begreifen! Und



Seminarleiter David Harris (52)

Pferde sind so erschreckend ehrlich – sie nehmen dich als Individuum so wahr, wie du bist.“ Gesagt getan, und nach mehreren Diskussionsrunden ziehen die Trainer zum Training am Objekt ihrer Verehrung. So schwört auch die Baden-Württembergerin Marion Dimer auf die Rolle des Pferdes beim Persönlichkeits-Training: „Während Menschen sich gegenseitig durch Masken täuschen können, lässt sich ein Pferd nichts vorgaukeln.“ Das klingt mystisch, scheint aber real zu sein. So sieht es der einstige Software-Experte David Harris: „Gerhard und Karin betonen mit ihrer Trainingsmethode, die uns hier alle zusammenbringt, nicht das Esoterische, sondern das Praktische. So lassen sich von mir seit sieben Jahren auch Manager von SAP, der Royal Bank of Scotland und Procter & Gamble ausbilden“, sagt der Brite.

Bio-Höfe präsentieren sich Besuchern

Bastorf. Der Gemüsehof Bastorf (www.gemuesehof-bastorf.de) ist Mitgestalter der 2. Bio-Landpartie in Mecklenburg-Vorpommern am kommenden Sonnabend.

17 erfolgreiche Bio-Höfe -Verarbeiter und -Vermarkter in Mecklenburg-Vorpommern präsentieren sich an diesem Tag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr den interessierten Verbrauchern. Burkhard Roloff, Koordinator der BIO-Landpartie vom Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND): „Dabei steht das Kennenlernen der Besonderheiten der ökologischen Landwirtschaft, der Art und Weise der handwerklichen Verarbeitung zu Bio-Produkten und der Einkaufsmöglichkeiten in der Region im Vordergrund.“

Interessierte Besucher können erleben, wie Brot gebackt oder Käse gemacht wird. Bio-Wurst oder Milchprodukte verkosten sowie Ziegen, Rinder oder Schweine angucken und sogar streicheln. Zielgruppe seien insbesondere Familien mit Kindern und alle, die gesund ernähren wollten.

Info: Weitere Teilnehmer: Kunst u. Käse, 19205 Rögnitz; Schaalsee Moserei, 19205 Schönwolde; Gut Gallin, 19258 Gallin; Hof Medewege, Mühlenbäckerei Medewege und Gärtnerei Medewege, 19055 Schwerin; Dr. Grottel, Reetwiesenhof, 18258 Rukietz; Meck Bio; 18292 Köllin, Alter Pfarrhof, 18510 Elmenhorst; Hof Zandershof, 18461 Zandershof; Ziegenhof, 18510 Sievertshagen; LandWirtschaft, Hof Stahlbrode, 18519 Stahlbrode; Schäferei Hullerbusch, 17258 Feldberg; Seelandchaft; Insel e.V. Krandsdorf, 18573 Krandsdorf; Ostseelagerwerkstätten, 17495 Züssow und die Selbstkäserei Usedom, 17406 Usedom.